

Zeitschrift: Kultur und Politik : Zeitschrift für ökologische, soziale und wirtschaftliche Zusammenhänge
Herausgeber: Bioforum Schweiz
Band: 29 (1974)
Heft: 1

Erratum: Druckfehlerberichtigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

meter ausbringen. Die Spurenelemente bringen wir durch das Urgesteinsmehl in unsere Böden.

Sobald es richtig warm wird, bei Regen im Mai und Anfang Juni, werden wir das Humusferment ausbringen. Mit Anima-Strath können wir im Verhältnis 1:10 000, das ist ein Kaffeelöffel auf eine Zehnlitergießkanne, Gemüse, Sträucher und Bäume von Zeit zu Zeit überbrausen und damit das Blattgrün und Wachstum fördern.

Martin Ganitzer

(Druckfehlerberichtigung: Im Heft 4/1973, in der drittletzten Zeile auf Seite 35 ist zu streichen 'unter 6.8' und dafür zu setzen 'über 7.1'.)

Die ersten Frühjahrsarbeiten im Garten

Im Winter haben wir den Gartenplan aufgestellt, und dabei konnten wir die laufend aufgeschriebenen Erfahrungen vom letzten Sommer überdenken und auswerten. Die Samenbestellung wurde schnell nach dem Eintreffen des Samenkataloges unserer bewährten Samenfirma abgeschickt. Wir wollen wieder neue Sorten ausprobieren. Alles ist vorbereitet. Es kann die praktische Arbeit im Garten beginnen.

Bei dem ersten warmen Wetter im März oder April lüften wir vorsichtig die Winterdecke auf unseren Gartenbeeten. Durch den Schnee wurde dieses Deckmaterial vom Herbst an den Boden gepreßt. Es muß wieder Luft zur weiteren Verrottung in diesen Flächenkompost kommen. Deshalb lüften wir diese Schicht vorsichtig auf, ohne die Tierwelt darunter zu stören. Dann bleiben die Beete wieder in Ruhe liegen, bis der Boden für den Anbau genügend abgetrocknet ist. Bis dahin ist das Deckmaterial fast gänzlich verschwunden.

Diese Winterdecke diente schon als willkommene Nahrung für unsere besten Helfer, die Regenwürmer. Sie sind schon unter der Schutzschicht fleißig an der Arbeit gewesen. Man kann beobachten, wie einzelne Stengelteile senkrecht auf der Erd-